

Die Linie Reagans greift nicht nur die revolutionären Bewegungen und Regierungen, sondern alle patriotischen und demokratischen Kräfte dieses Raumes an. Diese wahnwitzige Orientierung ist zum Scheitern verurteilt. Kuba ist nicht allein. Nikaragua ist nicht allein. Lateinamerika steht in einer Welt von Veränderungen, die durch die Rolle des Sozialismus und der revolutionären Veränderungen gekennzeichnet ist. (Anhaltender Beifall.) Aber man muß sich der gewaltigen Gefahr bewußt sein, und es ist notwendig, nicht nur energisch, sondern auch entsprechend zu antworten.

Diese Antwort ist die Einheit und Übereinkunft aller demokratischen und patriotischen Kräfte, die Einheit der revolutionären und demokratischen Völker und Regierungen, der Kommunisten, Sozialisten, Sozialdemokraten, aller Gläubigen und Atheisten und der Befreiungsbewegungen.

Auf diesem Wege geht auch der heldenhafte Widerstand des uruguayischen Volkes voran. Der zügellose Terror kann die kämpferische Standhaftigkeit unseres Volkes nicht brechen.

Trotz der Härte des Kampfes kündigt sich eine neue Zeit an. Das sieghafte Nein im von der Diktatur organisierten Plebiszit war das Ergebnis des Heldenmuts und der nationalen und demokratischen Einheit der Frente Amplio, der Einheit der Arbeiterklasse, des Studentenverbandes FEUU und, in ihren Reihen, unserer unbeugsamen Kommunistischen Partei. (Starker Beifall.) Wir sind in diesen Tagen Zeugen einer Krise in der Militärspitze. Das widerspiegelt die Härte des vom Volk geführten Schlages. Die Erringung einer wahren politischen Öffnung bedeutet eine höhere Stufe des Kampfes, die Erkämpfung der Freiheit der Gefangenen und die Aufhebung der Verbote, die Einberufung einer verfassunggebenden Versammlung, die Freiheit der Parteien, Gewerkschaften usw. sowie eine größere weltweite Unterstützung. Wir danken von dieser Tribüne dem Volk und der Regierung der DDR, der ruhmreichen SED und unserem lieben Freund, Genossen Erich Honecker, für die erwiesene große Solidarität. (Starker Beifall.)

Es lebe der X. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands! (Starker Beifall.)

Es lebe die brüderliche Freundschaft zwischen unseren Völkern und Parteien!

Es lebe der proletarische Internationalismus! (Lang anhaltender, starker Beifall. Die Delegierten und Gäste erheben sich von den Plätzen.)

TAGUNGSLEITER HEINZ HOFFMANN: Zur Begrüßungsansprache hat das Wort das Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der Französischen Kommunistischen Partei, Genosse Gaston Plissonnier. (Stark anhaltender Beifall. Die Delegierten und Gäste erheben sich von den Plätzen.)

GASTON PLISSONNIER, *Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees der Französischen Kommunistischen Partei*: Lieber Genosse Erich Honecker! Liebe Genos-